



Barrierefreies Bauen im allgemeinen Bereich Barrierefreies Bauen im gesamten Objekt

**Anforderungen gemäß
Gebäudedatenblatt - Wohnungsbau / Wohnungssanierung**

Kommentierte Version / Übergangsbestimmungen

Gültig für vorgelegte Komplettierungen bzw. nachträgliche Ansuchen um Zusatzförderung für Barrierefreiheit während der Bauphase (ab 01.09.2011).

Zusatzpunkte



<p>Barrierefreies Bauen im allgemeinen Bereich (erforderliche Maßnahmen zur Erlangung der Zusatzpunkte)</p> <p>Der Wohnungsgrundriss ist so gestaltet, dass ein späterer Umbau in eine barrierefreie Wohnung mit angemessenem Aufwand möglich ist, d.h. der Sanitärbereich ist anpassbar gestaltet.</p> <p>Eine planliche Darstellung des angepassten Sanitärbereiches und der Möglichkeit des nachträglichen Lifteinbaues ist angeschlossen.</p> <p>Nachstehende Kriterien wurden bei den Stiegen in der Planung bzw. in der Ausführung des Objektes berücksichtigt:</p> <p>ALLGEMEINBEREICH:</p> <p>Horizontale Verbindungswege der Wohngeschoße</p> <table border="1"> <tr> <td>Zugang/Weg zum Objekt</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> schwollenlos Steigung < 6 % Wegbreite mind. 120 cm gut berollbare Oberfläche Türen im Verlauf des Weges (Gartentüren) Türbreite mind. 90 cm (lichte Breite) </td> </tr> <tr> <td>Eingangsbereich / Eingangstüre</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> horizontale Bewegungsfläche Ø 150 cm (vor und hinter Eingangstüre; mind. 50 cm Abstand an der Türdrückerseite) Türbreite mind. 90 cm (lichte Breite) Schwellenhöhe max. 3 cm Beleuchtung Überdachung </td> </tr> <tr> <td>Innenbereich Gang</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> schwollenlos, Gangbreite > 120 cm Gangbreite vor Türen oder bei Richtungsänderung > 150 cm </td> </tr> </table> <p>Vertikale Verbindungswege</p> <table border="1"> <tr> <td>Treppen</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Breite 120 cm Mindestpodesttiefe 150 cm rutschhemmender Bodenbelag (R9) Steigungsverhältnis 16 / 30 cm (kaufmännisch gerundet) </td> </tr> <tr> <td>Aufzug (ohne Keller und Tiefgarage)</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> nachträglichen Lifteinbau vorsehen Innen / Außen, Kabine: 1100 x 1400 mm (Treppenlift bei 2 Geschossen bzw. max. 12 WE möglich) </td> </tr> </table> <p>WOHNUNG:</p> <p>Bewegungsflächen / Durchgangsbreiten</p> <table border="1"> <tr> <td>Türen</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Lichte Breite mind. 80 cm (Wohnungseingangstüre 90 cm) </td> </tr> <tr> <td>Bewegungsfläche</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Gangbreite mind. 120 cm </td> </tr> </table> <p>Anpassbarer Wohnraum</p> <table border="1"> <tr> <td>Funktionelles Raumkonzept</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Wohnen / Schlafen / Kochen / Essen / Sanitärräume schwellenlos erreichbar Bei zu geringer Bewegungsfläche ist die spätere Anpassbarkeit durch Zusammenlegen von Bad/WC bzw. WC/AR vorzusehen (Wendekreis > Ø 150 cm) </td> </tr> <tr> <td>Konstruktive Maßnahmen</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Zur späteren Entfernung vorgesehene Trennwände enthalten keine Installationen (Strom, Wasser, Gas) Bei für einen Lift oder Hebebühne vorgesehenen Platz sollten darunter keine Installationen oder Einbauten vorhanden sein </td> </tr> </table> <p>Bei Reihenhäusern und Maisonettewohnungen ist der anpassbare Wohn- und Sanitärbereich in einer barrierefrei erreichbaren Ebene gegeben.</p>		Zugang/Weg zum Objekt	<ul style="list-style-type: none"> schwollenlos Steigung < 6 % Wegbreite mind. 120 cm gut berollbare Oberfläche Türen im Verlauf des Weges (Gartentüren) Türbreite mind. 90 cm (lichte Breite) 	Eingangsbereich / Eingangstüre	<ul style="list-style-type: none"> horizontale Bewegungsfläche Ø 150 cm (vor und hinter Eingangstüre; mind. 50 cm Abstand an der Türdrückerseite) Türbreite mind. 90 cm (lichte Breite) Schwellenhöhe max. 3 cm Beleuchtung Überdachung 	Innenbereich Gang	<ul style="list-style-type: none"> schwollenlos, Gangbreite > 120 cm Gangbreite vor Türen oder bei Richtungsänderung > 150 cm 	Treppen	<ul style="list-style-type: none"> Breite 120 cm Mindestpodesttiefe 150 cm rutschhemmender Bodenbelag (R9) Steigungsverhältnis 16 / 30 cm (kaufmännisch gerundet) 	Aufzug (ohne Keller und Tiefgarage)	<ul style="list-style-type: none"> nachträglichen Lifteinbau vorsehen Innen / Außen, Kabine: 1100 x 1400 mm (Treppenlift bei 2 Geschossen bzw. max. 12 WE möglich) 	Türen	<ul style="list-style-type: none"> Lichte Breite mind. 80 cm (Wohnungseingangstüre 90 cm) 	Bewegungsfläche	<ul style="list-style-type: none"> Gangbreite mind. 120 cm 	Funktionelles Raumkonzept	<ul style="list-style-type: none"> Wohnen / Schlafen / Kochen / Essen / Sanitärräume schwellenlos erreichbar Bei zu geringer Bewegungsfläche ist die spätere Anpassbarkeit durch Zusammenlegen von Bad/WC bzw. WC/AR vorzusehen (Wendekreis > Ø 150 cm) 	Konstruktive Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Zur späteren Entfernung vorgesehene Trennwände enthalten keine Installationen (Strom, Wasser, Gas) Bei für einen Lift oder Hebebühne vorgesehenen Platz sollten darunter keine Installationen oder Einbauten vorhanden sein 	<p>5 Punkte</p>
Zugang/Weg zum Objekt	<ul style="list-style-type: none"> schwollenlos Steigung < 6 % Wegbreite mind. 120 cm gut berollbare Oberfläche Türen im Verlauf des Weges (Gartentüren) Türbreite mind. 90 cm (lichte Breite) 																			
Eingangsbereich / Eingangstüre	<ul style="list-style-type: none"> horizontale Bewegungsfläche Ø 150 cm (vor und hinter Eingangstüre; mind. 50 cm Abstand an der Türdrückerseite) Türbreite mind. 90 cm (lichte Breite) Schwellenhöhe max. 3 cm Beleuchtung Überdachung 																			
Innenbereich Gang	<ul style="list-style-type: none"> schwollenlos, Gangbreite > 120 cm Gangbreite vor Türen oder bei Richtungsänderung > 150 cm 																			
Treppen	<ul style="list-style-type: none"> Breite 120 cm Mindestpodesttiefe 150 cm rutschhemmender Bodenbelag (R9) Steigungsverhältnis 16 / 30 cm (kaufmännisch gerundet) 																			
Aufzug (ohne Keller und Tiefgarage)	<ul style="list-style-type: none"> nachträglichen Lifteinbau vorsehen Innen / Außen, Kabine: 1100 x 1400 mm (Treppenlift bei 2 Geschossen bzw. max. 12 WE möglich) 																			
Türen	<ul style="list-style-type: none"> Lichte Breite mind. 80 cm (Wohnungseingangstüre 90 cm) 																			
Bewegungsfläche	<ul style="list-style-type: none"> Gangbreite mind. 120 cm 																			
Funktionelles Raumkonzept	<ul style="list-style-type: none"> Wohnen / Schlafen / Kochen / Essen / Sanitärräume schwellenlos erreichbar Bei zu geringer Bewegungsfläche ist die spätere Anpassbarkeit durch Zusammenlegen von Bad/WC bzw. WC/AR vorzusehen (Wendekreis > Ø 150 cm) 																			
Konstruktive Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Zur späteren Entfernung vorgesehene Trennwände enthalten keine Installationen (Strom, Wasser, Gas) Bei für einen Lift oder Hebebühne vorgesehenen Platz sollten darunter keine Installationen oder Einbauten vorhanden sein 																			

Kommentar:

** Sonderwünsche, die diese Vorgaben einschränken führen zum Verlust der Zusatzpunkte.

Kommentar:

** Maßstab mind 1:50 mit vollständiger räumlicher Bemaßung inklusive der Darstellung und Bemaßung der Bewegungsflächen sowie der Sanitärreinigungsgegenstände nach Anpassung.

Achtung: Nach Anpassung ist das ausschliessliche Vorhandensein eines Handwaschbeckens im Badezimmer nicht möglich.

Kommentar:

** Gemeint sind Plattform-Treppenlifte. Achtung auf Platzbedarf für Plattform inklusive der erforderlichen Bewegungsfläche.

** Die Ausführung von mehreren Treppenliften hintereinander ist nicht möglich.

Kommentar:

** D.h. eine weitestgehende barrierefreie Benutzung der Wohnung muß gewährleistet sein.

** Die im Anhang A dargestellten Maße der Bewegungsflächen dürfen in begründeten Ausnahmefällen um max. 10 cm unterschritten werden falls keine planerische Optimierung mehr möglich ist.

Ausnahme: WC-Tiefe mind. 1,55 m.

Vorsprünge im seitlichen WC-Anfahrtsbereich (z.B. Waschtisch) sind bis max. 15 cm möglich.

Zusatzpunkte



	<p>alternativ dazu Barrierefreies Bauen im gesamten Objekt (erforderliche Maßnahmen für mind. 25 % der Wohnungen pro Block zur Erlangung der Zusatzpunkte)</p> <p>Im Objekt sind die Kriterien des „Barrierefreien Bauens im allgemeinen Bereich“ erfüllt.</p> <p>Zusätzliche wurden nachstehende Kriterien bei den Wohnungen / Reihenhäusern in der Planung bzw. Ausführung des Objektes berücksichtigt.</p> <p>ALLGEMEINBEREICH:</p> <p>Vertikale Verbindungswege</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Aufzug</td> <td>• Aufzugeinbau (Treppenlift bei 2 Geschossen bzw. max. 12 WE möglich)</td> </tr> </table> <p>Orientierung, Licht und Farbe</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td>• kontrastreiche Stufenmarkierung (mind. die An- und Austrittsstufe)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>• kontrastreiche Markierung von Glastüren und großen Glasflächen</td> </tr> </table> <p>WOHNUNG:</p> <p>Horizontale Verbindungswege</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Innenbereich Wohnraum</td> <td>• schwellenlos</td> </tr> </table> <p>Bewegungsflächen / Durchgangsbreiten</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Türen</td> <td>• Positionierung der Tür (ausgenommen in Fahrtrichtung) mind. 50 cm aus der Ecke auf der Drückenseite • Bad und WC / Tür nach außen öffnen- und entriegelbar</td> </tr> <tr> <td>Bewegungsfläche</td> <td>• Bewegungsfläche Ø 150 cm bei Richtungsänderung sowie strategischen Bereichen (ua. Küche, Bad, WC)</td> </tr> </table> <p>Sanitärbereich</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td>• Die konstruktive Vorbereitung der Wände für die spätere Anbringung von Haltegriffen (siehe auch ÖNorm B 1600) bei Dusche, WC und Badewanne bzw. einem höhenverstellbaren WC muss gegeben sein • Dusche ist bodengleich auszuführen (wenn geplant) • Rutschhemmender Bodenbelag, R10 im Bad, R9 im WC</td> </tr> </table> <p>Balkon- und Terrassentüren müssen nicht barrierefrei ausgeführt werden.</p> <p>Bei Reihenhäusern und Maisonettewohnungen ist die barrierefrei erreichbare Ebene mit zumindest einem (Extra)Zimmer voll bewohnbar.</p> <p>Die Punkte werden bei Reihenhäusern pro barrierefreiem Haus anteilig zuerkannt.</p>	Aufzug	• Aufzugeinbau (Treppenlift bei 2 Geschossen bzw. max. 12 WE möglich)		• kontrastreiche Stufenmarkierung (mind. die An- und Austrittsstufe)		• kontrastreiche Markierung von Glastüren und großen Glasflächen	Innenbereich Wohnraum	• schwellenlos	Türen	• Positionierung der Tür (ausgenommen in Fahrtrichtung) mind. 50 cm aus der Ecke auf der Drückenseite • Bad und WC / Tür nach außen öffnen- und entriegelbar	Bewegungsfläche	• Bewegungsfläche Ø 150 cm bei Richtungsänderung sowie strategischen Bereichen (ua. Küche, Bad, WC)		• Die konstruktive Vorbereitung der Wände für die spätere Anbringung von Haltegriffen (siehe auch ÖNorm B 1600) bei Dusche, WC und Badewanne bzw. einem höhenverstellbaren WC muss gegeben sein • Dusche ist bodengleich auszuführen (wenn geplant) • Rutschhemmender Bodenbelag, R10 im Bad, R9 im WC	<p>10 Punkte</p>
Aufzug	• Aufzugeinbau (Treppenlift bei 2 Geschossen bzw. max. 12 WE möglich)															
	• kontrastreiche Stufenmarkierung (mind. die An- und Austrittsstufe)															
	• kontrastreiche Markierung von Glastüren und großen Glasflächen															
Innenbereich Wohnraum	• schwellenlos															
Türen	• Positionierung der Tür (ausgenommen in Fahrtrichtung) mind. 50 cm aus der Ecke auf der Drückenseite • Bad und WC / Tür nach außen öffnen- und entriegelbar															
Bewegungsfläche	• Bewegungsfläche Ø 150 cm bei Richtungsänderung sowie strategischen Bereichen (ua. Küche, Bad, WC)															
	• Die konstruktive Vorbereitung der Wände für die spätere Anbringung von Haltegriffen (siehe auch ÖNorm B 1600) bei Dusche, WC und Badewanne bzw. einem höhenverstellbaren WC muss gegeben sein • Dusche ist bodengleich auszuführen (wenn geplant) • Rutschhemmender Bodenbelag, R10 im Bad, R9 im WC															

Kommentar:

** Sonderwünsche, die diese Vorgaben einschränken führen, mit Ausnahme des Entfalles des Extrazimmers bei Reihenhäusern, zum Verlust der Zusatzpunkte.

Strichlierte Darstellung des ursprünglich geplanten Extrazimmers im Bestandsplan, sowie eine Verpflichtungserklärung des Förderungswerbers dass das Extrazimmer im Falle eines Mieter/Eigentümerwechsels wieder hergestellt wird, ist erforderlich.

Kommentar:

** Gemeint sind Plattform-Treppenlifte. Achtung auf Platzbedarf für Plattform inklusive der erforderlichen Bewegungsfläche.

** Die Ausführung von mehreren Treppenliften hintereinander ist nicht möglich.

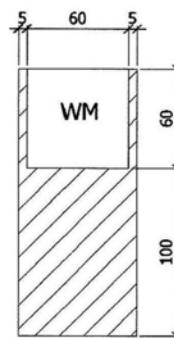
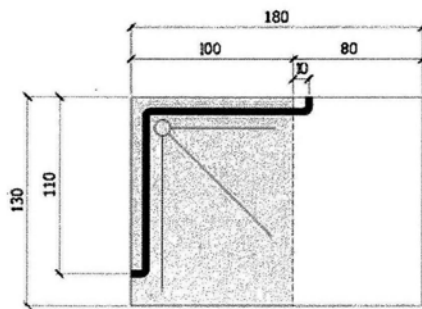
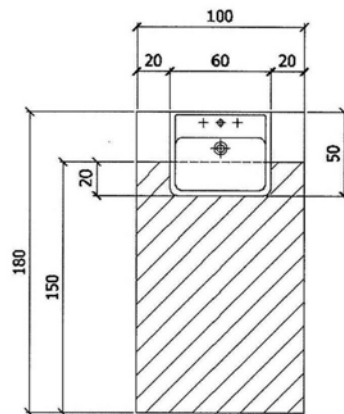
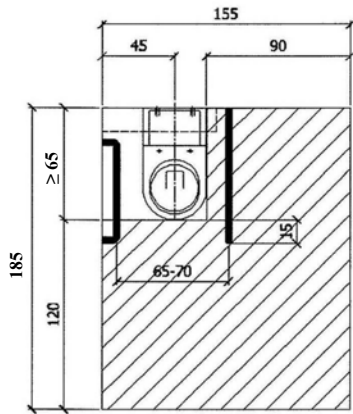
Kommentar:

** Die im Anhang A dargestellten Maße der Bewegungsflächen dürfen in begründeten Ausnahmefällen um max. 10 cm unterschritten werden falls keine planerische Optimierung mehr möglich ist.

Vorsprünge im seitlichen WC-Anfahrtsbereich (z.B. Waschtisch) sind bis max. 15 cm möglich.

Kommentar:

** Die Ausführung einer bodenebenen Duschtasse ist erforderlich falls diese zusätzlich oder alternativ zu einer Badewanne vorgesehen ist.



Sanitärelemente einschließlich Platzbedarf

Alternative Ausführung des Duschbereiches mit 1,50 m x 1,50 m ist möglich.